

★ Gemeinde **BACHS**  
Mitteilungsblatt

Februar 2016





## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Grundstückgewinnsteuern

Bei einem Grundsteuerfall konnte eine Grundstückgewinnsteuer von CHF 41'480.00 erhoben werden.

### Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- die Vollziehungsverordnung zur Besoldungsverordnung der Politischen Gemeinde Bachs per 1. Januar 2016 wie jedes Jahr überprüft und den neuen Gegebenheiten angepasst. Auf eine Erhöhung der Entschädigungsansätze wurde infolge negativer Teuerung verzichtet.

### Gemeindestundenlöhne 2016

Der Gemeinderat hat die Stundenlöhne ab dem 1. Januar 2016 festgelegt. Betreffend der Entschädigungen für Maschinen verweist er auf die entsprechenden Ansätze der ART (ehemals FAT).

			pro Einheit	Betrag (gerundet)
Arbeiter / Arbeiterinnen	Grundlohn	CHF 25.37		
	Ferienzuschlag von 8,69% (4 Wochen Ferien)	CHF 2.20		
	Feiertagszuschlag von 4,35% (4 Wochen Ferien)	CHF 1.10	Std.	CHF 28.65
Waldarbeiter (Holzernte und Pflegearbeiten)	Grundlohn	CHF 28.60		
	Ferienzuschlag von 8,69% (4 Wochen Ferien)	CHF 2.49		
	Feiertagszuschlag von 4,35% (4 Wochen Ferien)	CHF 1.24	Std.	CHF 32.33
Vorarbeiter-Waldarbeiten (Holzernte und Pflegearbeiten)	Grundlohn	CHF 29.52		
	Ferienzuschlag von 8,69% (4 Wochen Ferien)	CHF 2.57		
	Feiertagszuschlag von 4,35% (4 Wochen Ferien)	CHF 1.28	Std.	CHF 33.47

### Aufruf Möbelsammlung

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich teilte mit, dass die Gemeinden ab Januar 2016 mehr Plätze zur Unterbringung von Asylsuchenden bereitstellen müssen. Um die Unterbringung aller Asylsuchenden weiterhin gewährleisten zu können, wurde die Zuweisungsquote für die Gemeinden per 1. Januar 2016 von 0,5 auf 0,7 Prozent der Einwohnerzahl erhöht.

Auch die Gemeinde Bachs ist mit der Aufnahme von neuen Asylsuchenden konfrontiert. Zudem wird eine weitere Quotenerhöhung durch die Sicherheitsdirektion in Aussicht gestellt. Zur Erfüllung des Kontingents ist die Aufnahme einer 4-köpfigen Familie geplant. Zur Möblierung der neu gemieteten Wohnung sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Gerne nehmen wir nicht mehr benötigte und gut erhaltene Möbel entgegen (z.B. Betten, Schränke, Tische, Stühle, Küchenutensilien usw.).

Falls Sie uns bei der Möblierung unterstützen möchten, bitten wir Sie, sich bis spätestens **Freitag, 12. Februar 2016**, bei der Gemeindeverwaltung Bachs zu melden (Tel.-Nr. 043 433 20 33, [gemeindeschreiber@bachs.ch](mailto:gemeindeschreiber@bachs.ch)).

# Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

## Gesamtschweizerischer Sirenentest

Der nächste Gesamtschweizerische Sirenentest findet am **Mittwoch, 03. Februar 2016** um **13.30 Uhr** statt. Es werden alle stationären Sirenenanlagen sowie die mobilen Sirenen des Zivilschutzes getestet. Die Alarmierungssequenz dauert bei stationären Sirenen eine Minute und wird nach zwei Minuten Unterbruch wiederholt.

## Altkleider- & Schuhsammlung

Am **Freitag, 19. Februar 2016** findet in der Gemeinde Bachs die Altkleider- & Schuhsammlung statt.

## Altmetallabfuhr

**Mittwoch, 02. März 2016, 13.00 - 14.00 Uhr**  
(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



**Vor 13.00 Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.**

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es im Mai 2016 wieder eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Es können leider keine Altautos mehr zur Abfuhr angemeldet werden.

**Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via E-Mail bis Freitag, 26. Februar 2016 an [gemeindeverwaltung@bachs.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bachs.ch)**

---

### Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 02. März 2016

Vorname und Name : \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Objekt(e): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Steuererklärung 2015

Die CD-Rom für die Steuererklärung 2015 ist **kostenlos** (solange Vorrat) auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

### Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis **31. März 2016** einzureichen. Sollten Sie aus diversen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie **vor Ablauf dieses Termins schriftlich** beim **Gemeindesteueram**t ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung, maximal bis 30. November 2016. Mahnfristen sind nicht erstreckbar.

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2015 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wurde im Amtsblatt Nr. 2 vom 08. Januar 2016 veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerrämter haben die Formulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. **Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohngemeinde verlangen.**

### Was geschieht, wenn Sie die Steuererklärung nicht termingerecht einreichen?

Wer die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht einreicht, wird nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt. Eine Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen kann der Steuerpflichtige nur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit anfechten. Die Einsprache ist zu begründen und muss allfällige Beweismittel nennen. Sie kann in der Regel nur Erfolg haben, wenn das Versäumte nachgeholt wird.

Zudem können solche Steuerpflichtige wegen Verletzung von Verfahrenspflichten bestraft werden (siehe dazu DBG, Art. 174 sowie StG, §234; beide Gesetze sehen je eine Busse von CHF 1'000.-, in schweren Fällen oder im Wiederholungsfall bis zu CHF 10'000.- vor.) Gegen Steuerpflichtige, welche die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht eingereicht haben und daher nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt wurden, ist zudem ein Nachsteuer- und Bussenverfahren wegen Steuerhinterziehung durchzuführen, falls sich nachträglich ergibt, dass die Einschätzung aufgrund der tatsächlichen Faktoren höher ausfällt als die Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen.

Wir empfehlen Ihnen daher, auch gegen eine zu tiefe Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen eine Einsprache mit einer entsprechenden Deklaration zu erheben

## Halten von Hunden

### Änderungen ab dem 01.09.2010

Erst-Hundehalter: müssen **vor dem Kauf** den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren. Hundehalter: müssen innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren.

**Voraussetzung für das Halten von Hunden:** Jeder Hundehalter muss über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Franken verfügen.

## Registrierung

Hundehalterinnen und Hundehalter melden ihre Hunde, die älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Wohnsitzgemeinde an und machen die erforderlichen Angaben. Innert der gleichen Frist meldet die Hundehalterin oder der Hundehalter der Gemeinde

- Namens- oder Adressänderung der Halterin oder des Halters
- Die Übernahme des Hundes durch eine andere Halterin oder einen anderen Halter
- Tod des Hundes

## **Hundegesetz**

Allgemeine Bestimmungen, § 3 Abs. d: Wenn sich die Halterin oder der Halter weigert, den Hund gemäss Tierseuchenverordnung kennzeichnen zu lassen, kann sie oder er gebüsst werden.

## **Öffnungszeiten / Adressen**

### **Gemeindeverwaltung**

☎ 043 433 20 30 / gemeindeverwaltung@bachs.ch  
www.bachs.ch

Montag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00  
Dienstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00  
Mittwoch 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00  
Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00  
Freitag geschlossen

### **Schlichtungsbehörde**

☎ 079 268 44 88 / friedensrichter@swissonline.ch  
Termine nach Vereinbarung

### **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Dielsdorf**

Honeywell-Platz 1, Postfach 9, 8157 Dielsdorf  
☎ 044 855 22 33

### **Zivilschutzorganisation Lägern-Egg**

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach  
☎ 044 853 30 75 / zivilschutz@neerach.zh.ch  
Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag

### **Steueramt**

☎ 043 433 20 32 / steueramt@bachs.ch

Dienstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00  
Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

### **Forstrevier Egg-Ost - Stadlerberg**

☎ 043 433 20 34 / forst@bachs.ch

Donnerstag 07.00 - 09.00

### **Kreiszivilstandsamt Dielsdorf**

Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf  
☎ 044 854 71 80 / zivilstandsamt@dielsdorf.ch

### **Betreibungsamt Dielsdorf-Nord**

Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur  
(Briefadresse: Postfach 46, 8162 Steinmaur  
☎ 044 855 41 41 / betreibungsamt@steinmaur.zh.ch

### **Feuerwehr Banesto**

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach  
☎ 044 853 30 75 / info@banesto.ch  
Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag

## **Der Gemeindepräsident für Sie**

Emanuel Hunziker

☎ 078 680 07 31

## Nächste Mitteilungsblätter

<i>Ausgabe</i>	<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender / Redaktionsschluss</i>
März 2016	Freitag, 26. Februar 2016	Freitag, 19. Februar 2016
April 2016	Donnerstag, 24. März 2016	Freitag, 18. März 2016
Mai 2016	Freitag, 29. April 2016	Freitag, 22. April 2016
Juni 2016	Freitag, 27. Mai 2016	Freitag, 20. Mai 2016

## Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

### Wegzüge

Anja Hottinger, Stampfi 5

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfall

Schmitt, Herbert Josef, Bachsertalstrasse 40  
am 14. Dezember 2015

### Jubilare

**Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:**

21. Februar 1928	88. Geburtstag	Sophie Köchli
28. Februar 1929	87. Geburtstag	Rudolf Lang



**Anmerkung:** Aus Datenschutzgründen kann diese Liste unvollständig sein.



## Agenda

22.2.16 – 4.3.16	Sportferien
16.3.16	Weiterbildung Lehrpersonal Kreisgemeinden (schulfrei)
24.3.16 – 28.3.16	Gründonnerstag und Ostern

## Der Traum des Galileo Galilei

„Galileo Galilei war ein italienischer Naturforscher, der von 1564 bis 1642 lebte. Im Jahre 1609 baute er sich ein Fernrohr, mit dem er den nächtlichen Sternenhimmel betrachtete. So entdeckte er dass der Planet Jupiter von vier Monden umkreist wird und dass der Planet Saturn zwei Ringe hat. Eines Nachts, als Galileo Galilei wieder einmal vom Dach seines Hauses aus den Sternenhimmel betrachtete, übermannte ihn die Müdigkeit und er schlief ein.

Galileo Galilei sah einen Planeten, er kannte den Planeten, es war die Venus. Zuerst sah er nur ein paar rosa Flecken, dann wurde Galileo Galileis Sicht wie von Zauberhand schärfer. Das waren Schweine, doch der Hals war eher der einer Giraffe. Die Schweine wurden wieder zu Flecken. Zu den rosa Flecken kamen noch grüne dazu. Wieder wurde Galileos Sicht schärfer. Das waren riesige Bäume! Deshalb die langen Hälse: Die Schweine konnten gemütlich die Blätter der Bäume abrufen und fressen. Plötzlich wurde die Schwerkraft wie ausgeschaltet. Die Schweine hoben von dem Planeten ab und als sie durch die Atmosphäre schwebten, fielen sie auf die Erde. Dort gab man ihnen zu fressen. Sie brauchten ihre langen Hälse nicht mehr. Man fing an sie zu züchten. Eines



Tages wurde auf einem Bauernhof ein Schwein geboren; von dem langen Hals keine Spur. Ob ihr dies glaubt oder nicht, die Schweine die ihr manchmal seht, hatten einmal so lange Hälse und kamen von einem anderen Planeten.“

*Geschichte eines Schülers  
aus der 4. Klasse*

Primarschule Bachs, Schulhaus Lindenbuck, Dorfstr. 21, 8164 Bachs

Schulhaus Tel. 044 858 16 01

Tagesstruktur Tel. 044 858 06 36

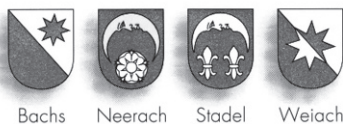
Sekretariat Tel. 044 858 04 74 (Mo. – Do.-Morgen) [sekretariat@primarschule-bachs.ch](mailto:sekretariat@primarschule-bachs.ch)

Schulleitung Tel. 044 858 37 91 (Di. + Do.) [schulleitung@primarschule-bachs.ch](mailto:schulleitung@primarschule-bachs.ch)

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage:

[www.primarschule-bachs.ch](http://www.primarschule-bachs.ch)





## Schulsilvester 2015

Ein „schaurig“- und „gruslig“-schönes Hausfest erwartete dieses Jahr am Schulsilvester die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Oberstufe.

Um 20 Uhr begann die Gruselparty im Singsaal. Während rund dreier Stunden wurde anschliessend gespielt, getanzt, geschwätzt und gelacht, bevor dann um 23 Uhr die Lehrpersonen mit einer gekonnten Inszenierung von „Thriller“ das Fest beendeten.

Um Mitternacht endete das Gruselkabinett – dies nachdem das ganze Schulhaus wieder sauber aufgeräumt worden war.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die bei den Festvorbereitungen mitgeholfen haben und speziell an die Festverantwortliche, Tamara Urbani.

*Roger Hildebrand, Schulleiter*



*Die Gruselparty kann beginnen*



*Eine etwas andere Pokerrunde*



*Zum Wohl!*

## Agenda

Sportferien	20. Februar – 6. März
Schneesportlager in Obersaxen	28. Februar – 4. März
Fortbildungstag in der Kreisgemeinde	15. März
Ostern	24. – 28. März
Frühlingsferien	23. April – 8. Mai

## Semesterabschluss

Am Freitag, 29. Januar 2016, beenden wir das 1. Semester dieses Schuljahres mit einem Klassenwettkampf, einem gemeinsamen Mittagessen und einer Tanzvorführung. Damit das Semester nicht einfach mit der Zeugnisabgabe ausklingt, wurde vor zwei Jahren ein sportlich-kultureller Anlass ins Leben gerufen.

Am Vormittag sammeln die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Sportdisziplinen Punkte für ihre Klasse. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Schulhaus erwartet die Jugendlichen und die Mitarbeitenden ein kultureller Anlass im Singsaal. Aktuell steht eine Tanzvorführung auf dem Programm.

Schliesslich erfolgt dann die Zeugnisabgabe in den einzelnen Klassen.

*Roger Hildebrand*



*Für die eigene Klasse schwitzen und Punkte sammeln ...*



*... und sich dann von Ana Correia kulinarisch verwöhnen lassen.*

## Schneesportlager in Obersaxen

Vom 28. Februar bis am 4. Februar 2016 führen wir ein weiteres Schneesportlager mit gut 30 Jugendlichen in Misanenga, Obersaxen, durch. Ich wünsche allen Jugendlichen und dem Leiterteam eine schöne und unvergessliche Woche.

*Roger Hildebrand*



*Skigebiet Obersaxen*



## Gottesdienste

### *Sonntag, 7. Februar*

17.00 Abendgottesdienst mit Gospel  
Workshop, Proben ab 14.00  
anschliessend Chile Pizza  
PfarrerIn Gerda Wyler

### *Sonntag, 14. Februar*

09.30 Predigt-Gottesdienst  
Pfarrer Hans Caspers

### *Sonntag, 21. Februar*

09.30 Regional Gottesdienst in Weiach  
PfarrerIn Yvonne Wildbolz  
09.00 Einläuten, Mitfahrgelegenheit ab Kirche  
Bachs

### *Sonntag, 28. Februar*

09.30 Predigt-Gottesdienst  
PfarrerIn Gerda Wyler

### *Sonntag, 6. März*

17:00 Abend-Gottesdienst  
Pfarrer Hans Caspers

## Juki (Jugendgottesdienst)

### *Sonntag, 7. Februar*

14.00 Der Besuch des Gospelworkshops  
wird empfohlen

## Workshop für alle Singfreudigen

### *Sonntag, 7. Februar*

14.00-16.30  
Probe unter der Leitung von Hansueli  
Lüthi, Chorleiter und Jazzsaxophonist  
(Spectrum Saxophon Quartett)  
17.00 Gottesdienst  
(weitere Infos finden Sie in der separaten  
Ausschreibung oder auf unserer  
Homepage)

## Meditationskurs

### *Mittwoch, 10.2., 17.2., 24.2., 2.3.*

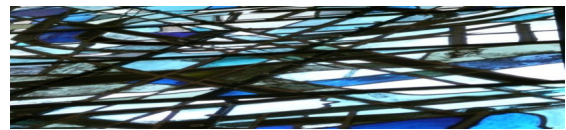
von 19.30 - ca. 21.00

Die heilende Kraft des Herzens,  
mit Peter Wild

Anmeldung wird erbeten bis 29.1.

an Pfrn. Gerda Wyler

(weitere Infos finden sie in der separaten  
Ausschreibung oder auf unserer Homepage)



## Regionaler Senioren Nachmittag

### *Donnerstag, 11. Februar*

14.00 Gemeinsam mit Weiach und Stadel  
in Zusammenarbeit mit Pro Senectute  
Mehrzwecksaal Bachs  
Ländler-Messe  
Paxmontana  
von Heidi Bruggmann  
(weitere Infos finden Sie in der separaten  
Ausschreibung oder auf unserer  
Homepage)

### *Nächste Daten:*

*Donnerstag, 17. März 2016*

## Informationsabend zur Fastenwoche

### *Montag, 8 Februar*

19.00 Pfrn. Gerda Wyler informiert über die  
Fastenwoche vom 7.-12. März  
Pfarrhaus-Saal  
(weitere Infos finden Sie in der separaten  
Ausschreibung oder auf unserer  
Homepage)

## Kolibri und Domino

Beachten Sie bitte unsere Homepage

# Workshop für alle Singfreudigen

Am Sonntag, 7. Februar 2016

**14 Uhr** Kirche Bachs: Proben, Leitung: Hansueli Lüthi, Chorleiter und  
Jazzsaxophonist (Spectrum Saxophon Quartett) aus Heimberg (BE)

**17 Uhr** Kirche Bachs: Abendmahl-Gottesdienst für Gross und Klein,  
umrahmt von Liedern des Ad-hoc-Chor, Leitung Pfrn. Gerda Wyler

**Ab 18.15 Uhr** Pfarrhaus-Saal: Chile-Pizza

**Erwachsene, Jugendliche und Kinder (gern in Begleitung)  
sind herzlich eingeladen!**

Der Besuch der ganzen Probe und des Gottesdienstes zählen wie drei  
Jugendgottesdienste.

Es ist möglich, nur den Gottesdienst zu besuchen. Dies zählt wie ein  
Jugendgottesdienst.

Alle Kinder und Jugendlichen, die aktiv am Workshop teilnehmen,  
erhalten eine **Gratis-Pizza!**

Bei Fragen wenden Sie sich / wendest Du Dich bitte an  
Pfrn. Gerda Wyler, 079 555 81 64

# Regionaler Seniorennachmittag

Bachs Stadel Weiach

Donnerstag, 11. Februar 2016, 14.00 Uhr

Gemeindesaal Bachs, Mehrzweckgebäude

## Ländler-Messe

Paxmontana  
von Heidi Bruggmann

Mitwirkende:

Bachsertaler Ländlerkapelle

Unterländer Stimmen

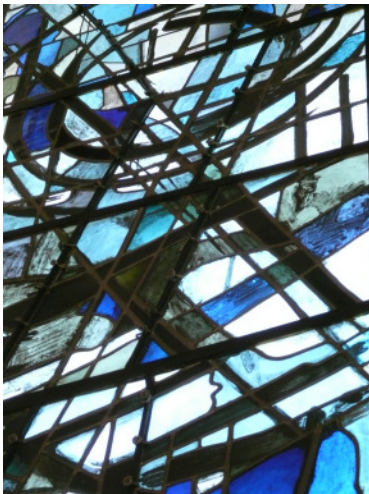
Musikalische Leitung Hitomi Kutsuzawa

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

## Die heilende Kraft des Herzens

### Die Meditation als Zugang zur Heilenergie

Es gibt verschiedene Wege um in die innere Stille zu finden. An vier Abenden werden Sie in eine Meditationspraxis eingeführt, die sich der Heilenergie widmet, die jedem Menschen zur Verfügung steht. Der innere Zugang zu dieser Energie ist allerdings oft verschüttet durch Probleme, Verunsicherungen oder Ängstlichkeit oder durch ein Menschenbild, das diese Perspektive nicht zulässt. Für Jesus war klar, dass alle Menschen heilen können und dass das Heilen zu den Spuren des Reiches Gottes dazu gehört. Unter Anleitung des erfahrenen Meditationslehrers **Peter Wild** üben wir das Wahrnehmen der Heilenergie und den Umgang mit ihr. Die Energie wird im Herzen gesammelt und als Selbstheilungskraft zugelassen oder als heilende Kraft weiter verschenkt.



**Mittwoch, 10. Februar**

Entdeckung des Herzraums als Heilenergie

**Mittwoch, 17. Februar**

Bewusster Umgang mit der Heilenergie

**Mittwoch, 24. Februar**

Meditation einer biblischen Heilungsgeschichte:  
Jesus als Heiler

**Mittwoch, 2. März**

Meditation als Form der heilenden Zuwendung

**Der Kurs findet jeweils von 19.30 - ca. 21.00 Uhr in der Kirche Bachs statt.**

Die vier Abende bauen aufeinander auf. Es ist wichtig, dass alle vier Abende besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Kollekte wird erhoben.

**Melden Sie sich bitte bis Freitag, 29. Januar an bei:**

Pfarramt, Chilegass 4, 8164 Bachs

oder telefonisch unter Telefonnummer 079 555 81 64

oder per Mail an [pfarramt-bachs@zh.ref.ch](mailto:pfarramt-bachs@zh.ref.ch)

Pfarramt und Kirchenpflege freuen sich über eine rege Teilnahme!



## GEMEINSAM FASTEN.

### **Fastenwoche vom 7.-12.3.2016 in Bachs**

**Der Verzicht nimmt nicht, er gibt.  
Er gibt die Grösse des Einfachen. (Heidegger)**

In der kirchlichen Tradition ist Fasten als Vorbereitung auf Ostern fest verankert. Zahlreiche Gruppen tun dies im Rahmen der vorösterlichen Kampagnenzeit von Brot für alle und Fastenopfer. Jede physisch und psychisch gesunde erwachsene Person kann fasten.

Das Fasten ist eine ganzheitliche Übung, die eine gesundheitliche, eine spirituelle und eine soziale Dimension umfasst. Fasten ist ein Prozess, bei dem sich Leib und Seele darauf einstellen, die Nahrung für eine bestimmte Zeit von innen her aus dem eigenen Depot zu beziehen. Das Fasten kann helfen, am Essen und am Leben wieder Geschmack zu finden.

**Wer an der Fastenwoche teilnehmen möchte,  
ist herzlich zum Informations-Abend eingeladen. Er findet statt am**

**Montag, 8. Februar um 19 Uhr im Pfarrhaus-Saal.**

**Kontakt:** Pfarrerin Gerda Wyler, Telefon 079 555 81 64 oder [pfarramt-bachs@zh.ref.ch](mailto:pfarramt-bachs@zh.ref.ch)



## Katholisches Pfarramt St. Paulus

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

### Regelmässige Gottesdienste:

#### **Samstag**

18.00 Eucharistiefeier  
Kapelle Niederweningen

#### **Sonntag**

9.45 Eucharistiefeier  
Kirche Dielsdorf  
11.15 Santa Messa italiana

#### **Dienstag**

08.30 Eucharistiefeier  
Kirche Dielsdorf  
18.00 Eucharistiefeier  
Kapelle Niederweningen

#### **Mittwoch**

08.30 Eucharistiefeier, anschl.  
Rosenkranz, Dielsdorf

#### **Freitag**

08.30 Eucharistiefeier  
Kirche Dielsdorf

### Gottesdienste

#### **Mittwoch, 3. Februar**

8.30 Eucharistiefeier,  
anschl. Kirchenkaffee

#### **Donnerstag, 4. Februar**

9.30 Fiire mit de Chliine  
in Dielsdorf

#### **Freitag, 5. Februar**

9.30 Fiire mit de Chliine  
in Niederweningen

#### **Samstag, 6. Februar**

18.00 dt./engl. Eucharistiefeier mit  
Nachessen in  
Niederweningen

#### **Mittwoch, 10. Februar**

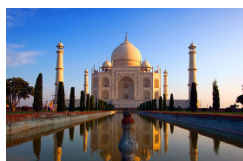
19.15 Aschermittwoch, dt./ital.  
Gottesdienst in Dielsdorf

#### **Sonntag, 28. Februar**

11.00 Ökumenischer Gottesdienst  
in Regensberg

Vom 25. Januar 2016 bis 23. Februar  
weilt Pater Varghese in seinem Hei-  
matland Indien. In dieser Zeit entfallen die Eucharis-  
tiefeiern am Dienstag und am Freitag.

### Pfarreise nach Indien:



Es ist soweit, am 25. Januar startet unsere Pfarreise nach Indien. Wir freuen uns, dass sich so viele dafür interessiert haben und mit uns die Reise ins Heimatland von Pater Varghese angehen. Wir wünschen allen ein unvergessliches Erlebnis und warten gespannt auf die Rückkehr am 9. Februar mit hoffentlich vielen spannenden Eindrücken und Geschichten.

### Fiire mit de Chliine in Dielsdorf:



Fiire mit de Chliine, Donnerstag, **4. Februar** um 9:30 Uhr. Thema: „Wie der Schneemann wieder lachen konnte.“ Nach einer kindergerechten Feier sitzen wir noch gemütlich bei Kaffee und Sirup zusammen.



### Offener Treff in der ref. Kirche Dielsdorf:



Offener Treff, Donnerstag, **18. Februar** mit dem Thema „Hände“ um 9:30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Die Kinder lernen Versli und spielen mit ihren Fingern und Händen. Kommt doch vorbei und macht mit!

### Fiire mit de Chliine in Niederweningen:

Freitag, **5. Februar**, mit dem Thema „Wie der Schneemann wieder lachen konnte“ und **4. März** mit dem Thema „Das verspreche ich dir“ **je-weils 9.30 Uhr** in der Kapelle. Anschliessend Spiel, Znüni und gemeinsame Gespräche in der Dorf-  
stube.

### Singe mit de Chliinschte:

Wir treffen uns am Freitag **12. Februar** um 9.30 Uhr in der Kapelle mit dem Thema „Winter“. Am **11. und 18. März** treffen wir uns zum Thema „Ostern“ um 9.30 Uhr in der Kapelle. Nach dem Singen gibt es Znüni, Gespräche und Spiel in der Dorf-  
stube. Bei Fragen, wenden Sie

sich an Bettina Vollenweider  
(b.vollenweider@gmail.com)

### Seniorenachmittag:

Donnerstag, 11. Februar 14.00 Uhr

### **Jürgen Kulicke:**

### **Pilgerweg nach Assisi**



Ref. Kirchge-  
meindehaus  
Dielsdorf.

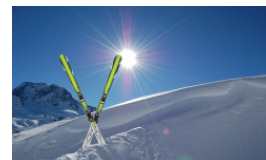
Immer wieder  
durfte Jürgen

Kulicke wundervolle Begegnungen mit Menschen machen. Er ist froh und dankbar für diesen einmaligen Weg. Es war nicht immer einfach, aber er bringt einen ganzen Rucksack voller Erfahrungen - und – viele Fotos mit.



### Öffnungszeiten während den Sportferien:

Das Sekretariat bleibt während der Ferienwoche vom 22. Februar bis 26. Februar 2016 geschlossen. In dieser Zeit sind Jürgen Kulicke oder Pater Varghese im Pfarrhaus erreichbar.



Wir wünschen Ihnen schöne, frohe und unfallfreie Sportferien.

### Herzlich Willkommen!

Am 15. Februar beginnt Patrick Schwäble seine Tätigkeit als Jugendbeauftragter in unserer Pfarrei. Er ist ausgebildeter

Diplom-Religionspädagoge. Die letzten acht Jahre arbeitete er als Jugendseelsorger in der Pfarrei St. Laurentius in Winterthur.

Wir sind froh einen kompetenten und engagierten Mitarbeiter gewinnen zu können. Wir freuen uns auf eine Bereicherung für das Seelsorgeteam und heissen ihn in Dielsdorf ganz herzlich willkommen.

Jürgen Kulicke

# BACHSERMÄRT

B A C H S

## Mitteilung



## BACHSERMÄRT BLEIBT BESTEHEN

Dank Ihrer Zustimmung zum Neubau auf dem „Landiareaal“ an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember kann das Projekt mit einem neuen Dorfladen realisiert werden.

Die Landi Züri Unterland ermöglicht durch das grosszügige Angebot betreffend Miete und Beitrag zur Einrichtung die Weiterführung des Dorfladens bei betriebswirtschaftlich vertretbarem Risiko. Herzlichen Dank der Landi Züri Unterland!

Der Laden wird während der Bauzeit durchgehend geöffnet bleiben, da das untere Gebäude in einem ersten Schritt und das zweite Bauwerk in einer weiteren Etappe nach dem Zügeln des BachserMärt Bachs in den Neubau errichtet wird. Der Zeitplan ist noch nicht definitiv festgelegt, der Baubeginn ist auf Ende 2016 und die Neueröffnung auf Sommer 2017 geplant.

Das BachserMärt-Team freut sich auf Ihre Besuche und Einkäufe im alten und im neuen Laden.

Bachsertalstrasse 14 · 8164 Bachs · Tel. 044 858 18 91 · [bmb@bachsermaert.ch](mailto:bmb@bachsermaert.ch)

[www.bachsermaert.ch](http://www.bachsermaert.ch)



## SAMARITERVEREIN

### Nothilfe Wochenendkurs (ASTRA-zertifiziert, ehemalig ResQ-zertifizier)

Datum: **04. und 05. März 2016**

Zeit: Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr / Samstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: Schulhaus Steinmaur, Hauptstrasse 17, 8162 Steinmaur

Kosten: CHF 140.00 / **Anmeldeschluss: 01. März 2016**

**Anmeldung und Auskunft:** Maja Lang, Dorfstrasse 20, 8164 Bachs, Tel. 044 858 10 04, [www.abc-samariter.ch](http://www.abc-samariter.ch)

Ohne Absage sind Sie definitiv angemeldet und werden zum Kurs erwartet.

✂-----

### **Anmeldung Nothilfekurs 04. und 05. März 2016**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

---

# Kindertheater

## Valentinas Klassenfahrt

*Aufführung: Sonntag 14. Februar 2016*

*Beginn: 16 Uhr*

*Türöffnung 15.15 Uhr*

*Ort: Mehrzwecksaal der Primarschule Bachs*

*mit Schülern aus der Primarschule Bachs*



Trachtengruppe Wehntal

**Wollen Sie sich etwas Gutes tun und unser Brauchtum pflegen?**

**Tanzen unterstützt Ihre Gesundheit und fördert den Geist.**

Wir, die Trachtengruppe Wehntal, unterstützen Sie gerne dabei. Für interessierte Personen bieten wir einen 6-wöchigen Tanzkurs für Neueinsteiger an. Sie erlernen die Grundschriffe und einige Volkstänze, welche Sie unter anderem auch am eidgenössischen Unspunnenfest 2017 in Interlaken mittanzen können. Kursbeginn: Dienstag 12. April, Kursort: Stadel bei Niederglatt.

Gerne gibt Ihnen unsere Tanzleiterin, Frau Dora Holenweg, weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Freundlich grüsst die Trachtengruppe Wehntal. Dora Holenweg, 044 858 28 97, mail: [dora.holenweg@bluewin.ch](mailto:dora.holenweg@bluewin.ch)

---

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  **ROT Kreuz-FAHRDIENST**  
Kanton Zürich

Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich fahren mit dem eigenen Auto betagte rekonvaleszente und in der Mobilität eingeschränkte Menschen von Zuhause zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie, warten dort und bringen sie sicher wieder zurück. Diese persönliche und sorgfältige Betreuung bietet nicht nur eine Entlastung im Alltag, sie trägt wesentlich zur Erhaltung der Selbständigkeit bei und schafft immer auch soziale Kontakte für alle Beteiligten. Der Fahrdienst für Bachs wird von der Einsatzleitung Steinmaur organisiert. Wir sind erreichbar von Montag bis Samstag von 09.00 h bis 16.00 h unter **TEL. 079 721 20 86**. Einsatzleitung Werner Steiner und Daniela Reichert. Fahrten möglichst frühzeitig anmelden. Fahrten werden auf der Basis von CHF 0.70/km verrechnet. Zu den grösseren kantonalen Medizinzentren haben wir Fixtarife, basierend auf diesem Ansatz. Für Bachs kommt die Anfahrt von Steinmaur dazu. Für das weitere Dienstleistungsangebot des Schweizerischen Roten Kreuzes wenden Sie sich an die Zentrale, Tel. 044 388 25 25 oder [www.srk-zuerich.ch](http://www.srk-zuerich.ch).



**Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich in jedem Fall.**

Pro Senectute Kanton Zürich erledigt das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Preis – sofern Sie 60 Jahre oder älter sind. Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind erfahrene pensionierte Fachkräfte, die von Pro Senectute Kanton Zürich speziell geschult werden. Alle Ihre Angaben werden diskret und vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberaterinnen und -berater auch zu Ihnen nach Hause.

**Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Informationen und Anmeldung unter Telefon 058 451 53 00, ab Februar, Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.**

Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

# Fachstelle für Altersfragen

*Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal*

## Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot



- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

### Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach

Telefon 058 451 53 00

[dc.unterland@pszh.ch](mailto:dc.unterland@pszh.ch)

[www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)



---

## **PRO SENECTUTE** Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von älteren Menschen KANTON ZÜRICH

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet. Die Mitglieder der Gesprächsgruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Gesprächsgruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Sonya Kuchen, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Tel 058 451 53 00, [dc.unterland@pszh.ch](mailto:dc.unterland@pszh.ch), [www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)

**Bildungsdirektion Kanton Zürich**  
Amt für Jugend und Berufsberatung

**Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Dielsdorf**

Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung,  
Soziale Arbeit und Mandate

Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf

Telefon 044 855 65 35

**Berufs- Studien- und Laufbahnberatung**

Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen

Dörflistrasse 120, 8090 Zürich

Telefon 043 259 96 66

**Geschäftsstelle Elternbildung des Kantons Zürich**

Elternbildungsangebote

Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich

Telefon 043 259 79 30

**Gemeinwesenarbeit**

Informationen über Angebote im Vorschulalter

Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach

Telefon 043 259 95 00

**Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge**

Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso

Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach

Telefon 043 259 95 00

**• Mütter- und Väterberatung**

**Dielsdorf**

**Jeden Freitagnachmittag** im Monat

Von 13.30 - 15.00 Uhr **auf Voranmeldung**

Von 15.00 – 16.30 Uhr ohne Voranmeldung

im kjj Dielsdorf, Spitalstr. 11

**Neue Leitung: Esther Stauffer, Mütterberaterin**

Telefonische Beratung: 044 855 65 23

Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr ( Freitag: Esther Stauffer)



## Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Der Arbeitsmarkt ist ein zentraler Integrationsmotor. Wer am Arbeitsmarkt teilnimmt, kann sich seinen Lebensunterhalt selbst verdienen und erfüllt damit auch wichtige Voraussetzungen für seine Integration in die Gesellschaft. Aus diesem Grund hat die Berufsberatung des Kantons Zürich ein spezifisches Angebot für Zuwanderer geschaffen. Neben **Infoveranstaltungen** für Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund in der eigenen Sprache **gibt es seit kurzem** unter anderem **Sprechstunden** für Migrantinnen und Migranten in den regionalen biz.

### Sprechstunden für Migrantinnen und Migranten

In Kurzgesprächen in der Infothek des biz (Berufsinformationszentrum) können Migrantinnen und Migranten (Jugendliche und Erwachsene, Neuzugezogene, hochqualifizierte Personen etc.) Fragen zu Beruf und Ausbildung in der Schweiz stellen. Beratungspersonen beantworten diese und verweisen bei Bedarf auf weitere Fachstellen.

Mögliche Themen oder Fragen für diese Sprechstunde

- Beruf, Studium, Aus- und Weiterbildung
- Arbeitsmarkt-Integration, Stellensuche, Bewerben
- Anerkennung ausländischer Diplome
- Nachholbildung für Erwachsene
- Finanzierung von Aus-/Weiterbildung

Wann und wo finden die Sprechstunden statt? biz Kloten: Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr / biz Oerlikon: Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, [www.berufsberatung.zh.ch/integras](http://www.berufsberatung.zh.ch/integras)

**Silke Zemp, Leiterin biz Kloten / Carla Mom, Leiterin biz Oerlikon**

---

## Loben und belohnen – zwei bewährte Erziehungsstrategien im Mittelpunkt

*„Ich bin mir unsicher, ob das häufige Loben meiner Kinder nicht zur Verwöhnung führt.“ (Roman Seidel (45)\*, Vater von Luisa (3) und Remo (13))*

Lob und Belohnung können auch „Verstärkung“ genannt werden. Diese Verstärkung ist dann nötig, wenn ein Kind/Jugendlicher ein Verhalten neu erlernen, verändern oder aufrechterhalten muss, ohne dafür eine Eigenmotivation zu haben. Kaum ein Kind sitzt von sich aus brav im Einkaufswagen, es ist viel spannender die Ladenregale zu leeren und bei der Kasse die Bonbons in den Wagen zu packen. Ein Jugendlicher möchte sich meist viel lieber draussen mit Freunden treffen; Hausaufgaben zu machen, raubt die kostbare Freizeit. Fazit: Bei beiden Beispielen fehlt die Eigenmotivation des Kindes bzw. des Jugendlichen, den elterlichen Forderungen zu folgen. Eine sehr bewährte Möglichkeit als Eltern darauf zu reagieren, ist die Strategie der Verstärkung. Diese scheint bei Eltern jedoch vielfach Verunsicherung auszulösen. Aus Angst, man könnte das eigene Kind damit verwöhnen. Wo liegt der Unterschied zwischen „verwöhnen“ und „verstärken“? Wenn ein Kind/Jugendlicher und die Eltern die Verstärkung nicht an ein bestimmtes Verhalten knüpfen, dann ist für alle unklar, weshalb es dazu kommt. Wenn zum Beispiel Luisa beim Einkaufen plötzlich ein Eis bekommt, ohne dass sie versteht, wofür sie es bekommen hat, kann das verwöhnend wirken. Von Verstärkung sprechen wir, wenn ein Verhalten zielgerichtet gelobt und belohnt wird. Dies führt wiederum dazu, dass das Kind oder der Jugendliche das Verhalten mit grosser Wahrscheinlichkeit wieder zeigen wird. Wenn Luisa nun das Eis beim Einkaufen bekommt, weil sie so schön im Einkaufswagen gesessen und bei der Kasse nicht geweint hat, wirkt das Eis mit dem Lob von Papa verstärkend. Remo muss der Vater nicht mehr belohnen, damit er beim Einkaufen mitmacht. In seinem Alter ist eine passende Verstärkung eine andere als bei seiner Schwester Luisa. Wenn Remo beispielsweise seine Hausaufgaben erledigt ohne vorangehende Diskussionen mit dem Vater übers Rausgehen, verdient er sich zusätzliche 5 Minuten Gamezeit, die er Ende der Woche einlösen darf. Sobald Luisa über längere Zeit ruhig im Einkaufswagen sitzen bleiben kann und Remo ohne Diskussion seine Hausaufgaben erledigt, werden sie dafür nicht jedes einzelne Mal belohnt. Es genügt, sie ab und zu wieder dafür zu verstärken (Lob oder Belohnung). Sowohl Lob wie auch Belohnung müssen auf das Kind und das Alter angepasst sein. Nicht jedes Kind würde für ein Eis oder Gamezeit sein Verhalten ändern. Wichtig ist zu wissen, woran Ihr Kind Freude hat. Fragen Sie nach. Belohnung kann manchmal materiell sein, aber gemeinsame Spielzeit mit Papa oder eine Kissenschlacht mit Oma wirken ebenfalls. Beschäftigen Sie und Ihre Familie sich auch mit diesem Thema? Haben Sie Fragen dazu oder zu anderen Erziehungsthemen? Dann können Sie gerne das Gespräch mit Ihrer Erziehungsberaterin vor Ort suchen. Unter [www.ajb.zh.ch](http://www.ajb.zh.ch) finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz und weitere Informationen.

**Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf / Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach**

\* Namen geändert

Wieder ein «Laienrichter» ans **Bezirksgericht Dielsdorf**

## François Kuster, parteilos



- 50-jährig
- verheiratet
- ein schulpflichtiges Kind
- wohnhaft in Stadel
- Ausbildung: Eidg. dipl. Polizist HFP
- Friedensrichter seit 6 Jahren in Bachs, Stadel und Weiach

[www.francois-kuster-ans-bezirksgericht.ch](http://www.francois-kuster-ans-bezirksgericht.ch)

**Wählen Sie am 28. Februar 2016 François Kuster als teilamtlicher Richter (35 %)!**

Denn er setzt sich ein für:

- bürgernahe, verständliche Rechtssprechung am Bezirksgericht
- ein Miteinander von Juristen und Laienrichtern
- die erfolgreiche Weiterführung des bewährten Laienrichteramtes
- eine echte Vertretung der Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks Dielsdorf

---

## Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden

### Stadel

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Fr	05.	11.30 – 13.00	Pastabuffet / Wohn- & Pflegeheim zur Heimat	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Fr	05.	20.00 – 23.00	Theateraufführung / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
Sa	06.	20.00 – 23.00	Theateraufführung / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
So	08.	14.30 – 16.00	Fasnachtsplausch in der Heimat / Wohn- & Pflegeheim zur Heimat	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Do	11.	20.00	Im Labyrinth – Warum drücken Menschen ihren Glauben so verschieden aus? / Ref. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Stadel
Fr	12.	11.30 – 13.00	Güggeli-Buffer / Wohn- & Pflegeheim zur Heimat	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Fr	12.	20.00 – 23.00	Theateraufführung / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
Sa	13.	14.00 – 17.00	Kinderfasnacht / Frauenriege Stadel	Musterplatz / Feuerwehrdepot
Sa	13.	20.00 – 23.00	Theateraufführung / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
Fr	19.	11.30 – 13.00	Pizzabuffet / Wohn- & Pflegeheim zur Heimat	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Fr	26.	11.30 – 13.00	Wähenbuffet / Wohn- & Pflegeheim zur Heimat	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat

## Weiach

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Fr - Sa	05. – 06.		Chränzli / Turnverein & Jugi	Turnhalle / Gemeindesaal
Di	09.		Frauentreff / Frauenverein	Gemeindesaal
Di	23.		Frauentreff / Frauenverein	Gemeindesaal

## Veranstaltungen Bachs

### Februar

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mo	01.	20.00	GV Bachser Forum	Pfarrhaussaal
Mi	03.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Do	04.	18.30 – 21.00	Vernissage – Drei Frauen drei Richtungen, Aquarelle-Collagen-Acrylarbeiten, Annika Schmid-Christa Zuberbühler-Margrit Baumgartner aus dem ZH Unterland zeigen ihre Werke im Restaurant und Saal	Restaurant Neuhof
Fr	05.	20.30	Vereinsversammlung / Samariterverein Steinmaur-Bachs mit Samariterverein Oberweningen und Umgebung. Einladung erfolgt schriftlich für aktiv und Ehrenmitglieder. Passivmitglieder sind herzlich willkommen (bitte anmelden 044 853 40 59).	8165 Schöfflisdorf, Schulhaus Rietli (Turnhalle)
Sa	06.	20.00	Generalversammlung Schiessverein	Pfarrhaussaal
So	07.	14.00 – 16.30	Gospelworkshop für alle Singfreudigen (siehe separate Ausschreibung) / Kirchgemeinde	Kirche
So	07.	17.00	Abendgottesdienst mit Gospelvorführung mit Pfarrerin Gerda Wyler und anschliessend Chile Pizza / Kirchgemeinde	Kirche
Mo	08.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Do	11.	14.00	Regionaler Seniorennachmittag / Unterländer Stimmen Ländlermesse m. BTL-Kapelle	Gemeindesaal MZG
Di	16.	20.00	GV Unterländer Stimmen	Eichhof
Fr	19.		Altkleider- & Schuhsammlung	Strassensammlung
Sa – Sa	20. – 27.		Skilager / TV Bachs	Klosters
So	21.	09.30	Regionalgottesdienst in Weiach mit Pfarrerin Yvonne Wildbolz / Kirchgemeinde	Kirche Weiach
Sa	27.	09.30 – 12.00	Wintertraining / Schiessverein	Schützenhaus
So	28.	08.30 – 09.30	Abstimmungssonntag	Gemeindehaus
Mo	29.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach

## März

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mi	02.		Meditations-Kurs / Kirchgemeinde	Kirche
Mi	02.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Do	03.		Kochen / Manne Chuchi	Gemeindesaal MZG
Fr – Sa	04. – 05.		Nothilfe Wochenendkurs / Samariterverein Anmeldung und Auskunft: Maja Lang, Tel. 044 858 10 04	Steinmaur, Schulhaus
So	06.	09.30 – 11.30	1. Training / Cup / Schiessverein	Schützenhaus
So – Fr	06. – 12.		Fastenwoche, regelmässige Treffen in der Kirche / Kirchgemeinde	Kirche
Mo	07.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Di	08.	20.00	Postendienst / Samariterverein	Oberweningen
Mi	09.	20.00	Vortrag 2016, Thema noch offen / Samariterverein	Bülach, Reformiertes Kirchgemeindehaus
Sa	12.		Altpapier- & Kartonsammlung	Strassensammlung
So	13.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst in Kaiserstuhl / Kirchgemeinde	Kaiserstuhl
Mo	14.	17.00	Blutspenden / Samariterverein	Oberweningen
Mo	14.	20.00	GV Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeindehaus
Mi	16.	13.30	Landfrauentagung	Gemeindesaal MZG
Do	17.		Pensionierten-Nachmittag / Kirchgemeinde	Pfarrhaussaal
Fr	18.	20.00 – 01.00	Tanzbar-Finnisage mit Live Musik Das Duoh und DJ Slow Hand Jones	Restaurant Neuhof, Saal Eintritt CHF 15.00
Fr	18.	20.00	GV NVB und VVB mit Vortrag (Beginn des Vortrages 20.30 Uhr) Wiesel, Mauswiesel und andere Musteliden / NVB	Gemeindesaal MZG
So	20.		Palmsontags Gottesdienst mit Goldenen und Diamantenen Konfirmanden (1966 und 1956) / Kirchgemeinde	Kirche
So	20.	09.30 – 11.30	2. Training / Cup / Schiessverein	Schützenhaus
Mo	21.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo – Fr	21. – 25.		Häckseldienst	
Di	22.	08.00 – 10.00	Sonderabfälle	Milchhütte Bachs
Di	22.	20.00	Gründungsversammlung Turnverein / Damenriege	Neuhof
Mi – Mo	23. – 28.		Schulferien	
So	27.		Ostersonntags Gottesdienst mit anschliessendem „Eiertütschis“ / Kirchgemeinde	Kirche
Mo	28.	09.00 – 12.00	3. Training / Cup / Schiessverein	Schützenhaus